

KURZ NOTIERT

Schützen kämpfen um den Osterpokal

Übach-Palenberg. Zum alljährlichen Ostereierschießen lädt die St.-Rochus-Schützenbruderschaft Scherpenseel am Gründonnerstag, 29. März, ab 18 Uhr in das Schützenheim am Scheleberg ein. Alle, die mit ruhiger Hand und sicherem Auge schießen möchten, sind herzlich eingeladen. Wer beim Schießen auf Biathlonscheiben am besten abschneidet, darf sich nicht nur auf ein paar Ostereier extra, sondern vielleicht auch auf den Osterpokal freuen. (mabie)

Stammtisch: ADFC trifft sich in Geilenkirchen

Geilenkirchen. Am kommenden Donnerstag, 29. März, findet in Geilenkirchen in der Nikolaus-Becker-Stube ab 19.30 Uhr ein Stammtisch des ADFC (Allgemeiner deutscher Fahrradclub) Heinsberg statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Drei Messen mit dem Kirchenchor Übach

Übach-Palenberg. Der Kirchenchor St. Dionysius Übach feiert in diesem Jahr sein 170-jähriges Bestehen. Zur Feier des Jubiläums hat die Sängergemeinschaft die „Missa brevis in C“ von Wolfgang Amadeus Mozart einstudiert. Diese wird in der Ostermatschfeier am Samstag, 31. März, um 21.30 Uhr in der Kirche St. Mariä Heimsuchung in Marienberg aufgeführt. Die „Missa brevis in C“ von Robert Jones steht schon am Gründonnerstag, 29. März, um 20 Uhr an gleicher Stelle auf dem Programm des Chores, bevor die Sänger am Karfreitag um 15 Uhr die Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu als Schola in der Marienberger Kirche darbringen.

Ein Schicksalstag mit viel Optimismus

Erika Bongartz übergibt mit 86 Jahren den Vorsitz des Heimatvereins Geilenkirchener Lande: „Mit etwas Mut habe ich vieles erreicht.“

VON RENATE KOLODZEY

Geilenkirchen. „Nichts ist so beständig wie der Wechsel“, wusste schon der Philosoph Heraklit. Veränderungen standen auch bei der Versammlung des 1926 gegründeten „Heimatvereins Geilenkirchener Lande“ an, zu dem sich kürzlich 85 der derzeit 335 Mitglieder im Haus Basten einfanden.

„Heute ist für mich ein Schicksalstag wie vor sechs Jahren“, begrüßte Erika Bongartz, 86 Jahre alt und erste Vorsitzende des Vereins, die Gäste. „Damals habe ich den Vorsitz übernommen, heute möchte ich abtreten. Ich habe das all die Jahre sehr gerne gemacht!“

Zunächst bat Versammlungsleiter Heinz Krings die Schriftführerin Edith Dyllong, den Geschäftsbericht vorzutragen. Auch sie gab an, ihr Amt zukünftig aus beruflichen Gründen nicht weiter ausführen zu können. Im Geschäftsbericht legte sie dar, dass der Verein im vergangenen Jahr 31 Mitglieder dazugewonnen habe und 63 ausgetreten seien – die meisten altersbedingt. Zehn Mitglieder seien verstorben.

Weiterhin informierte Dyllong, dass es 2017 neben den monatlichen Kaffettreffen im Franziskusheim acht Radwanderungen gegeben habe, dazu sechs Busfahrten, eine siebentägige Fahrt nach Bad Essen, ein Grillfest und ein Frühlingsfest. Die Adventsfeier habe wegen eines Sterbefalls nicht stattfinden können.

Viele Aktionen in 2018

Für 2018 stellte die Schriftführerin wieder viele Aktionen in Aussicht, die erste Busfahrt habe bereits zur Zeche Zollverein nach Essen geführt. Sie dankte allen Helfern, die bei den Festen aktiv waren und hoffte, dass sie auch in diesem Jahr den Heimatverein wieder tatkräftig unterstützen werden.



Die Mitglieder des alten Vorstandes, Finni Forg, Erika Bongartz und Edith Dyllong (vorne, v.l.), wurden mit Blumen verabschiedet, während sich der neue erste Vorsitzende Rudi Grübl (hinten, 2 v.r.) und die übrigen neuen Vorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben freuen.

Foto: Renate Kolodzey

ihres Ehemannes, was Grübl scherhaft mit den Worten kommentierte: „Ich glaube, das geht heute Abend bei euch zu Hause nicht gut aus.“ Klaus Burghardt, der sich schriftlich um die Aufgabe des Kassierers beworben hatte, wurde in Abwesenheit in diese Position gewählt. Schriftführer ist ab sofort Holger Koch. Als Beisitzer fungieren Renate Nikolayczik, Heinz Gruber und Erika Koob, wobei Versammlungsleiter Krings betonte, dass Ingelore und Kurt Riedinger sich, wie bisher, um die Fahrten kümmern würden. Zu Kassenprü-

fern wurden Heinz Krings und Martha Plum gewählt.

Allen scheidenden Vorstands-

mitgliedern wurde für ihre Arbeit herzlich gedankt. Besonders hob Krings hervor, dass Erika Bongartz vor sechs Jahren mit über 80 Jahren den Vorsitz übernommen habe und nun den Verein in einem solch positiven Zustand übergebe, wie er nie vorher gewesen sei. Die Geehrte dankte sich und beküßte resolut: „Auch in hohem Alter kann man noch viel bewerkstelligen, man braucht nur etwas Mut!“

Mit angeregten Gesprächen und einem zünftigen Imbiss ließen die Mitglieder den Abend gemütlich ausklingen.

Nächstes Treffen in Burg Trips

Das nächste Kaffettreffen des Heimatvereins Geilenkirchener Lande findet statt am Donnerstag, 5. April, im Festsaal von Burg Trips.

Dort können auch Karten für die Fahrt zum Neandertal-Museum gekauft werden.



Jäger, Schützen und viele Helfer sammeln Müll in Scherpenseel

Eine der ältesten Säuberungsaktionen im Kreis Heinsberg startete am Samstag in Scherpenseel. Heinz König von der St.-Rochus-Schützenbruderschaft als Organisator (links) begrüßte zahlreiche Helfer zur mittlerweile 42. Aktion. Die Heidesäuberung startete einst im Waldgebiet, hier war Horst Laukamp von der Jäger-

gerschaft der Ideengeber, im Laufe der Jahre übernahmen die Schützen, und die Aktion wurde auf die Ortschaft ausgeweitet. Am Samstag informierte Horst Laukamp vorab, dass Feld und Flur bereits von der Jägerschaft vom wilden Müll befreit wurden. Man hatte erfreulicherweise deutlich weniger wilden Müll gefunden

als in den Jahren zuvor. Die Helfer strömten in und rund um Scherpenseel aus. Der Müllcontainer am Scheleberg füllte sich zwar, doch nicht so sehr wie in den Vorjahren. Gegen Mittag trafen sich die Helfer im Schützenheim zur köstlichen Stärkung. (agsb) / Foto: agsb



Umwelttag in Würm, Leiffarth, Müllendorf, Honsdorf und Flahstraße

Zum alljährlichen Müllsammeln trafen sich viele Vereinsmitglieder in Würm am Sportplatz. Dort wurden die Sammler mit Müllbeuteln und Handschuhen versorgt. Handschuhe waren auch nötig, um in Müllendorf den „Rotlichtparkplatz“ zu säubern. Was die Sammler dort alles fanden, will man eigentlich gar nicht wissen.

Aus Kreisen der Sammler kam der Vorschlag, dort Kondom- und Getränkeautomaten aufzustellen. Am Torbogen an der Beek waren 37 Weinfässchen ein großer Fund. Versteckt in Richtung Lindern wurde eine ganze Sitzecke entdeckt und mit dem Traktor zum Container gebracht. Auch sonst war die Ausbeute

zum Teil erschreckend, ein Bewusstsein für die Umwelt scheint sich bei manchen Menschen immer noch nicht eingestellt zu haben, so das Fazit der Sammler. Der Vorsitzende des Fördervereins der Ortsvereine Würm, Leo Kuhn, dankte den Helfern für ihr Engagement. (red) / Foto: Angela Cüster

Bremerhavener Festwoche

Bremen, Cuxhaven, Worpsswede & exklusiver Segeltörn auf der Brigg Mercedes



Veranstalter: HKR GmbH, Erich-Maria-Remarque-Ring 14, 49074 Osnabrück



Kamerajugend-Foto

Fordern Sie unseren kostenlosen Prospekt an: Tel. 0241 5101-710 (Mo.-Fr. 8 bis 18 Uhr) E-Mail: reisen@medienhausaachen.de

MEDIENHAUSREISEN

www.medienhaus-reisen.de

Reisetermin: 24.05. - 27.05.2018

Inklusiv-Leistungen:

- Fahrt im komf. Reisebus ab/bis AC, DN, JÜL.
- 3 Übern. im Maritim Hotel Bremen
- Reichhaltiges Maritim Frühstückbuffet
- Stadttrundfahrt & Stadtpaziergang Bremen
- 1 x norddeutsches Reibekuchen-Buffet
- Tagesausflug nach Cuxhaven mit Aufsicht zu den Seehundbänken, Besichtigung der alten Hapag-Hallen & 2-Gänge-Abendessen im Fischrestaurant am Meer
- Besuch Bremerhavener Festwoche mit 3-stündigem Segeltörn - Brigg Mercedes
- Fahrt mit dem Torfkahn - Teufelsmoor
- Spaziergang durch Worpsswede
- Mittagsimbiss im alten Worpssweder Bahnhof
- Nutzung des Hotelschwimmbads
- Verlagsbegleitung ab 28 Teilnehmern

Preis: Abonnent ab 588,- € p.P. im DZ

Nicht-Abonnent ab 628,- € p.P. im DZ

Ein Angebot aus dem

MEDIENHAUS
AACHEN